

Webinar: **Preissteigerungen für Baumaterial**

Termin: 27. April 2023, 10.00 Uhr bis 12.15 Uhr

Pause: 11.15 Uhr

Referenten:

- Tobias Oest, Rechtsanwalt, LL.M., M.Eng., Fachanwalt für Vergaberecht, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Oexle Kopp-Assenmacher Lück, Köln, www.oklp.de
- Katharina Strauß, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Vergaberecht, Fachanwältin für Verwaltungsrecht, KUNZ Rechtsanwälte, Koblenz, www.kunzrechtsanwaelte.de

Zum Thema:

Aufgrund des Krieges in der Ukraine und der verhängten Sanktionen gegen Russland sind die Preise vieler Baustoffe extrem angestiegen. Teilweise gibt es auch Lieferschwierigkeiten bis hin zu Lieferstopps. Hinzu kommen die gestiegenen Kosten für Energie und Kraftstoffe. Für Unternehmen, insbesondere für kleine Handwerksbetriebe, stellt diese Situation eine besondere Herausforderung dar.

Da Werkverträge im Baubereich in der Regel auf der Basis von Festpreisen abgeschlossen werden, fallen Materialpreiserhöhungen in den Risikobereich des Auftragnehmers. Diese müssen bereits von vornherein in das Angebot einkalkuliert werden. Nach Auftragserteilung gibt es kaum Möglichkeiten, Materialpreissteigerungen an den Auftraggeber weiterzugeben. Anders sieht es hingegen bei sehr extremen und unvorhersehbaren Preissteigerungen aus. Hier wäre dann im Einzelfall zu prüfen, ob Preisanpassungsansprüche geltend gemacht werden können. Von Auftraggeberseite können in den Angebotsunterlagen auch sog. Stoffpreisgleitklauseln vereinbart werden.

Ziel des Webinars ist es, Unternehmen Möglichkeiten für Preisanpassungsansprüche bei Materialpreissteigerungen aufzuzeigen. Ein Überblick zu zielführenden Strategien und Preisanpassungsklauseln in Verträgen rundet das Programm ab.

Programm:

Begrüßung und Einführung

- Wegfall der Geschäftsgrundlage
- Einvernehmliche Vertragsanpassung

Vorstellung IHK/HWK-Auftragsberatungszentrum Rheinland-Pfalz

Strategisches Vorgehen

Grundlagen des Werkvertragsrechts

- Bauvertragsrecht nach VOB/B und BGB
- Vertragstypen: Einheitspreisvertrag, Pauschalpreisvertrag
- Vergütung

- Unternehmerische Planung
- Verhandeln mit Lieferanten
- Vertragslaufzeiten

Preisanpassungsansprüche bei Werkverträgen

- Vertragliche Preisanpassungsansprüche
- Gesetzliche Preisanpassungsansprüche
- Kündigungsrechte bei Materiallieferproblemen (VOB-Vertrag)

Vergaberechtliche Grenzen der Modifikation bestehender Verträge (§ 132 GWB)

Vergaberechtliche Möglichkeiten der Ausschreibung dynamischer Preisvereinbarungen

- Preisanpassungsklauseln
- Rahmenverträge mit Mini-Wettbewerb

Preissteigerungen für Baumaterial
27. April 2023

- Teilnahmegebühr: **175 €** zzgl. MwSt. zahlbar nach Erhalt der Rechnung
- Anmeldeschluss: 24. April 2023
- Abmeldungen: Abmeldungen müssen spätestens bis zum 24. April 2023 schriftlich bei der EIC Trier GmbH eingegangen sein. Bei einem späteren Rücktritt bzw. Nichterscheinen ist die vollständige Teilnahmegebühr zu entrichten.
- Datenschutz: Die Teilnehmer*innen erklären sich damit einverstanden, dass ihre persönlichen Daten für die Veranstaltungsabwicklung digital gespeichert werden.
- Organisatorisches: Den Zugangslink und die Präsentation erhalten Sie im Vorfeld der Veranstaltung per E-Mail. Im Nachgang zur Veranstaltung erhalten die Teilnehmer*innen eine Teilnahmebescheinigung.
- Technik: Zur Durchführung des Webinars greifen wir auf die in Deutschland entwickelte und DSGVO-konforme Software edudip.com zurück. Weitere Informationen zu edudip: <https://help.edudip.com/de/knowledge-base/technische-voraussetzungen-zur-nutzung-der-edudip-software/>
- Ansprechpartner: Dagmar Lübeck, Tel: 0651/ 97567-16, E-Mail: luebeck@eic-trier.de

Anmeldung

E-Mail: info@eic-trier.de / Fax: 0651 97 567 - 33

Firmendaten	
Firma	USt-IdNr. (nur Luxemburger Unternehmen)
Straße, Hausnummer	E-Mail, Telefon
PLZ, Ort	Rechnungs-E-Mail
1. Teilnehmer	2. Teilnehmer
Name, Vorname	Name, Vorname
E-Mail	E-Mail

Ort Datum Unterschrift

Ich möchte künftig über Veranstaltungen der EIC Trier GmbH per E-Mail informiert werden.